

**Rede
des polizeipolitischen Sprechers**

Alexander Saade, MdL

zu TOP Nr. 32

Abschließende Beratung

**Deutschlandflaggen sind nicht bloß „Fan-Artikel“ -
Polizeibeamte müssen sich durch öffentliches Zeigen
der Nationalflagge zu Deutschland bekennen dürfen!**

Antrag der Fraktion der AfD - Drs. 19/4574

während der Plenarsitzung vom 30.01.2025
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir werden den Antrag heute natürlich ablehnen; denn es geht hier nicht um die Würdigung eines Symbols unseres Landes, sondern um eine politisch motivierte Instrumentalisierung der Polizei.

Vom Streifendienst über die Verwaltung bis hin zum Fahrzeug oder zur Gebäudeinstandhaltung - die Menschen bei der Polizei sind Profis. Sie wissen, was ihre Aufgabe ist. Sie tragen ihre Uniform und das Hoheitsabzeichen des Landes Niedersachsen mit Stolz. Um ihren Dienst für die Gesellschaft zu leisten, braucht es keine Unterstützung durch die AfD. Sie machen das nämlich aus Überzeugung.

Und doch: Die Kolleginnen und Kollegen da draußen sind Menschen wie du und ich. Der eine mit seiner FC-Bayern-Tasse, der andere mit einem Foto von Hannover 96 an der Pinnwand. Da wird sich gegenseitig gefrotzelt. Bei der WM wird gemeinsam geb jubelt und geschimpft. In der Kaffeeküche gibt es vielleicht auch eine Fanfahne, die geschwenkt wird. Und womöglich wird sogar ein Zivilstreifenwagen leicht dekoriert. Und: Da gibt es gar keinen Regelungsbedarf. Was toleriert werden kann, wird auch toleriert. Wenn es jemand übertreibt, dann erfährt man davon, und dann wird er das auch einstellen.

Aber Dienst ist Dienst, und Schnaps ist Schnaps.

Wenn es raus geht zum Einsatz, dann sind es Profis. Dann schleppt jeder seine schwere Einsatz-tasche, die Einsatzmittel, die persönlichen Klamotten und ist einfach Profi. Das zeigt sich selbstverständlich auch an der Uniform.

Da gibt es auch überhaupt gar keine Diskussion, ob ich da noch irgendein Extra an meine Uniform ranpappe, ob ich eine Deutschlandfahne oder irgendwas anderes zusätzlich an den Streifenwagen dran-pinne. Da gibt es keine Diskussion, weil es gar keinen Grund dafür gibt.

Der Einsatz bei der Polizei hängt nicht von Symbolen, sondern von Rechtsstaatlichkeit und Professionalität ab. Das ist der große Unterschied. Draußen im Dienst zählen nämlich professionelles Auftreten, Verlässlichkeit und Schutz für alle Menschen in diesem Land.

Bevor Sie schon wieder mit der Populismusflagge rumballern: Nein, auch in anderen europäischen Ländern ist die Nationalflagge nicht üblich. Der Grund ist klar: Polizei ist keine Werbefläche.

Kurzum: Ihr Antrag ist überflüssig, er ist spalterisch und lenkt von den tatsächlichen Problemen ab.

Auf plumpen Populismus fallen wir nicht herein. Auf plumpen Populismus fällt auch unsere Polizei nicht herein. Lassen wir die Polizei also ihren Job machen - professionell, verlässlich und für alle Menschen in unserem Land, so, wie wir das kennen!

Vielen Dank.